

PFLEGE
AUSSERFERN



Who cares?

Informationen zu
Pflegeangeboten
im Außerfern



We care.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Investing in Your Quality of Life

 LAND
TIROL

 REa



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



 **E F R E**
Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

Sonja Ledl-Rossmann
Landtagspräsidentin



Foto Simonis

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Pflegefall ist stets mit einer Vielzahl an Belastungen, Herausforderungen und Veränderungen verbunden – für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Das gewohnte Zusammenleben in der Familie, die Vereinbarkeit mit dem Beruf oder schon allein die Routinen des täglichen Lebens können von einem Tag auf den anderen aus den gewohnten Bahnen geraten. Besonders in diesen Situationen ist es wichtig, nicht alleingelassen zu werden und auf professionelle Hilfe zurückgreifen zu können. Denn die Aus- und Einwirkungen sind vielseitig und je nach individueller Situation von unterschiedlichen Bedürfnissen geprägt. In unserem Bezirk gibt es dafür Initiativen, Informations- und Betreuungsangebote sowie ein engmaschiges Netz an Einrichtungen, auf deren fachkundiges Engagement man zurückgreifen kann. Hilfestellungen reichen von der Unterstützung bei bürokratischen Fragen über die psychologische Betreuung von Betroffenen und deren Angehörigen bis hin zur medizinischen Pflege. Die Botschaft „Du bist nicht allein.“ ist wohl die wichtigste, die Menschen in solchen schwierigen Situationen empfangen

können. Umso wichtiger ist es, dass diverse Angebote nicht nur im Detail bekannt sind, sondern auch in Anspruch genommen werden.

Ich kann daher nur appellieren, auf diese wichtige Hilfe zurückzugreifen und sie aktiv einzufordern. Niemand muss mit einer derartigen Situation allein fertig werden und dabei an die Grenzen der Belastungsfähigkeit stoßen. Die vorliegende Broschüre bietet einen übersichtlichen und umfassenden Blick auf die Angebotslandschaft in unserem Bezirk und ist damit eine wertvolle Hilfe. Dank dem Engagement all jener, die sich beruflich oder ehrenamtlich der Pflege anderer Menschen verschrieben haben, gilt im Außerfern: Du bist nicht allein!

Mit besten Grüßen

Hans Peter Wagner
Obmann des Gemeindeverbands BKH Reutte
und des Gemeindeverbands Bezirkspflegeheim



Foto Müller

Geschätzte Außerfernerinnen, geschätzte Außerferner,

die Pflege spielt in der Gesundheitsversorgung eine immer wichtigere Rolle. Speziell die demographische Entwicklung unserer Bevölkerung stellt uns vor neue Herausforderungen. Um den Bezirk Reutte auf diese neuen Herausforderungen vorzubereiten, wurden die Angebote der Einrichtungen in den vergangenen Jahren im Bezirk Reutte wesentlich weiterentwickelt und bestmöglich aufeinander abgestimmt. Diese einzigartige Vernetzung und enge Zusammenarbeit der regionalen Einrichtungen lässt ein Sicherheitsnetz für Betroffene und Angehörige im Bezirk Reutte entstehen. Unter der Trägerschaft des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte wurde in enger Zusammenarbeit aller Pflegeeinrichtungen die vorliegende Broschüre „Pflege- und Betreuungsnetz im Außerfern“ erstellt. Die Regionalentwicklung Außerfern koordinierte die Einrichtungen bei der Erstellung. Die Broschüre wird im Rahmen von LEADER finanziell unterstützt durch Bund, Land Tirol und EU.

Möglichkeiten im Falle eines Betreuungsbedarfs. Wir hoffen, Ihnen damit eine wesentliche Unterstützung bieten zu können. Alle Beteiligten stehen Ihnen auch persönlich für nähere Informationen zur Verfügung.

Damit ein solches Netzwerk funktioniert, braucht es gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen. Wir, die Außerferner Gemeinden, sind stolz auf unsere Einrichtungen und deren Entwicklung in den letzten Jahren. Wir möchten uns bei allen Beteiligten und dem gesamten Team für das Engagement und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

Mit besten Grüßen

Die Broschüre gibt allen Außerferner*innen einen Überblick zu den vielen unterschiedlichen

Die Pflegeberatung Außerfern dient allen Außerferner*innen als zentrale und neu- trale Anlaufstelle bei sämtlichen Fragen zum Thema Pflege – zudem bietet sie einen Überblick über die Vielzahl an Angeboten.

Impressum

Damit sich alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen fühlen, sind die Texte in gendergerechter Sprache formuliert.

Projekträger: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim

Gestaltung & Druck: Team Stadthaus, www.teamstadthaus.com

Fotos: Foto Müller, SGS Außerfern und Arnold Weißenbach, Ratko Photography, fotolia, Fotostudio René, LIV Tirol/Seeberger, Peter Koren, Simonis

Für den Inhalt verantwortlich: Pflegeeinrichtungen Bezirk Reutte

Erscheinungsdatum: Mai 2023

ERKLÄRUNGEN

PFLEGEBERATUNG

– Seite 5

BETREUTES WOHNEN

– Seite 6

PFLEGE ZU HAUSE

– Seite 7

PFLEGE IN EINRICHTUNGEN

– Seite 8 & 9

ENTLASTUNG PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

– Seite 10 & 11

EINRICHTUNGEN

PFLEGEBERATUNG AUSSERFERN

– Seite 14

KOORDINATIONSSTELLE & HOSPIZTEAM REUTTE

– Seite 15

SOZIAL- UND GESUNDHEITSPRENGEL AUSSERFERN

– Seite 16 & 17

SENIOR*INNEN-TAGESPFLEGE UND TAGESBETREUUNG

– Seite 18

BETREUTES WOHNEN LECHTAL IM HOLZGAU

– Seite 19

SENIOREN-ZENTRUM REUTTE

– Seite 21

HAUS ZUM GUTEN HIRTEN & HAUS DER GEBORGENHEIT

– Seite 22 & 23

HAUS EHRENBERG

– Seite 24 & 25

AKUTGERIATRIE UND REMOBILISATION

– Seite 26

PALLIATIVTEAM AUSSERFERN

– Seite 27

CAMPUS GESUNDHEIT REUTTE

– Seite 28 & 29

Pflegeberatung & CareManagement Tirol

Pflegeberatung

Die Pflegeberatung Außerfern dient allen Außerferner*innen als zentrale und neutrale Anlaufstelle bei sämtlichen Fragen zum Thema Pflege; sie bietet einen Überblick über die Vielzahl an Angeboten. Hier finden sowohl Betroffene als auch Angehörige und Interessierte eine kompetente Beratung zu den vorhandenen Pflegeeinrichtungen, deren Angeboten sowie weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Die Pflegeberatung geht auf die individuellen Bedürfnisse ein und informiert über Fördermöglichkeiten.

JEDER KANN SICH AN DIE PFLEGEBERATUNG WENDEN!

Vom Feststellen des Pflegebedarfes über die Hilfe bei der Wahl von Pflegehilfsmitteln bis hin zur passenden Einrichtung ist die Pflegeberatung Außerfern die kompetente Anlaufstelle. Dies gilt auch bei einem sich verändernden Pflegebedarf.

CareManagement Tirol

Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Reutte, CareManagement Tirol, informiert über finanzielle, sozialrechtliche Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und pflegebedürftige Personen. Beispiele hierfür sind: Pflegegeld, Pflegekarenz, Versicherungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Beihilfen, Befreiungen. Außerdem werden Unterstützungsmöglichkeiten in der häuslichen Betreuung sowie Möglichkeiten zur (teil-)stationären Pflege besprochen.

Ihre Partner*innen zum Thema **PFLEGEBERATUNG:**

Pflegeberatung Außerfern | Seite 14

KOORDINATIONSSTELLE für Pflege und Betreuung Reutte | Seite 15



Betreutes Wohnen

Durch das Angebot werden nicht nur Senior*innen ideal unterstützt, sondern auch die betreuenden Angehörigen entlastet.

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um eine alternative Wohnform für ältere Menschen, die fallweise auf Pflege und Betreuung angewiesen sind. Das zentrale Anliegen des Betreuten Wohnens ist es, die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der betreuten Personen so lange wie möglich aufrechtzuerhalten und ihre Privatsphäre zu wahren.

Bei Bedarf oder auf Wunsch können beim Betreuten Wohnen Dienstleistungen des täglichen Lebens angefordert werden:

- Lieferung von Mahlzeiten oder frischen Lebensmitteln
- Reinigung der Wäsche
- Reinigung der Wohnung
- medizinisch-pflegerische Versorgung

Durch das Angebot werden nicht nur Senior*innen ideal unterstützt, sondern auch die betreuenden Angehörigen entlastet.

Ihre Partner*in zum Thema **BETREUTES WOHNEN:**
Sozial- und Gesundheitssprengel (SGS) Außerfern | Seite 19
Haus der Geborgenheit | Seite 23

Pflege zu Hause

Unter dem Begriff „Mobile Pflege“ versteht man die Pflege und Betreuung von Menschen in ihrem heimischen Umfeld, sowohl im Krankheitsfall als auch nach Unfällen, im Alter oder bei körperlichen und geistigen Einschränkungen. Die Betreuung zuhause hält zahlreiche Vorteile für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen bereit.

Die Vorteile der Mobilen Pflege:

Selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, solange es geht – dies steht bei der Mobilen Pflege im Mittelpunkt. Im heimischen Umfeld, wo alles bekannt ist, fühlt man sich wohl und geborgen. Dort gepflegt und betreut zu werden, ist mit zahlreichen Vorteilen verbunden.

Der pflegebedürftige Mensch ist im vertrauten Umfeld offener gegenüber den qualifizierten Fachkräften und es fällt ihm leichter, sich auf die Pflege einzulassen.

Oft können beschwerliche Wege zur Ärztin/zum Arzt vermieden werden, da zahlreiche Maßnahmen von den Pflegefachkräften übernommen werden können. Die pflegenden Angehörigen werden in ihren Tätigkeiten entlastet und können sich auf das kompetente Eingreifen der Fachkräfte verlassen.

Sie kümmern sich etwa um die Wundversorgung, bereiten Medikamente vor und verabreichen diese nach ärztlicher Verordnung. Sie helfen bei der Organisation von Pflegehilfen und unterstützen Klient*innen bei der Bewältigung von Hausaufgaben.

Ihre Partner*in zum Thema **PFLEGE ZU HAUSE:**
Sozial- und Gesundheitssprengel (SGS) Außerfern | Seite 16 & 17



Pflege in Einrichtungen

Tagespflege

Die Tagespflege richtet sich an Senior*innen, die zuhause leben und den Tag mit gesundheitsfördernden Freizeitangeboten verbringen möchten. Die Betroffenen werden in der Regel morgens von daheim abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht. In der Tagespflegeeinrichtung kümmert sich ausgebildetes Pflegepersonal um das Wohlbefinden der Gäste, es überwacht die Medikamenteneinnahme und stellt die hygienische Versorgung sicher. Bei gemeinsamen Aktivitäten werden die persönlichen Fähigkeiten gefördert und die vorhandenen Ressourcen gestärkt. Gemütliche Ruheräume ermöglichen es den Gästen, sich zu erholen, wann immer ihnen danach ist.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege richtet sich an pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige eine Auszeit benötigen sowie an Menschen, die gerade aus dem Krankenhaus entlassen wurden, aber noch Pflege und Betreuung benötigen, um den Alltag wieder selbstständig zu bewältigen. Die Kurzzeitpflege kann für bis zu 28 Tage im Jahr in Anspruch genommen werden.

In Einzelzimmern werden die Klient*innen pflegerisch und sozial bestens versorgt. Im Gegensatz zur Tagespflege verbringen sie auch die Nacht in der Einrichtung.

Ihre Partner*innen zum Thema

TAGESPFLEGE: SGS Außerfern | Seiten 16 & 17

Haus zum Guten Hirten | Seite 22

KURZZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 22

Haus Ehrenberg | Seiten 24 & 25

**Pflege in Einrichtungen
in Form von Tagespflege,
Kurzzeitpflege, Langzeit-
pflege, Palliativpflege**

Langzeitpflege

Die Langzeitpflege richtet sich an pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, wenn dauerhafte Pflege und intensive Unterstützung notwendig sind. Die Langzeitpflege erfolgt nach aktuellen ganzheitlichen und aktivierenden Pflegekonzepten und bemüht sich um den Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit, Gesundheit und Lebensqualität bei den Klient*innen. Die Bewohner*innen werden individuell und ihren Wünschen gemäß begleitet, in ihren Fähigkeiten gefördert und bei allem, was sie nicht mehr selbst bewerkstelligen können, unterstützt. Im Seniorenzentrum „Haus zum Guten Hirten“ in Reutte und im Wohn- und Pflegeheim „Haus Ehrenberg“ in Ehenbichl finden Senior*innen ein gemütliches neues Zuhause.

Palliativpflege

Die Palliativpflege betreut und begleitet Menschen jeder Altersgruppe, die an einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung leiden, sowie deren Angehörige. Im Zentrum der Palliativpflege stehen Symptomlinderung und Schmerzbehandlung der Betroffenen. Bei der palliativen Pflege wird in besonderem Maß versucht, auf die Wünsche und Bedürfnisse der Patient*innen individuell einzugehen. Ihr Befinden sowie das ihrer Angehörigen und Bezugspersonen steht dabei im Vordergrund.

Ihre Partner*innen zum Thema

LANGZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 22

Haus Ehrenberg | Seiten 24 & 25

PALLIATIVPFLEGE: Palliativteam Außerfern | Seite 27

Haus zum Guten Hirten | Seite 22, Haus Ehrenberg | Seiten 24 & 25



Entlastung pflegender Angehöriger

Tagesbetreuung und -pflege

In den Tagesbetreuungscentren sollen Senior*innen die Möglichkeit haben, in angenehmer Atmosphäre soziale Kontakte zu pflegen. Der gemeinsame Tagesablauf ist abwechslungsreich gestaltet und hilft dabei, aus einer möglichen Isolation auszubrechen.

Noch mehr Entlastung bringen die dezentralen Standorte im Lechtal (Elbigenalp), im Tannheimer Tal (Grän) und im Zwischentoren (Ehrwald).

Die Betreuung in den Tageszentren kann sowohl ganz- als auch halbtägig in Anspruch genommen werden, regelmäßig oder in unregelmäßigen Abständen.

Heimhilfe & soziale Betreuung

Die Heimhilfe ist ein wichtiges Angebot im Alltag hilfsbedürftiger Menschen. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen qualifizierte Mitarbeiter*innen Senior*innen und helfen, ihren Alltag zu organisieren. Die Heimhelfer*innen leisten mehr als reine Versorgung. Sie begleiten die Senior*innen bei Bedarf zur Ärztin/zum Arzt und bei Behördengängen. Sie sind immer dann zur Stelle, wenn betreuende Angehörige Zeit für Erledigungen und Erholung brauchen und nehmen sich Zeit für Spaziergänge, Spiele und Gespräche.

Die Heimhilfe fördert und erhält einfühlsam die Selbstständigkeit der Betroffenen. Isolation und Einsamkeit werden verhindert.

Essen auf Rädern

Das Rote Kreuz versorgt im Bezirk Reutte die folgenden beiden Gebiete mit Essen auf Rädern:

- Route „Reutte und Umgebung“ (bis einschl. Weißenbach bzw. Vils)
- Route „Zugspitzgebiet“ (Ehrwald, Lermoos und Biberwier)

Bei Essen auf Rädern sorgen Freiwillige dafür, dass den Klient*innen frisch zubereitetes Essen zugestellt wird. Bei Bedarf wird die Mahlzeit von den freundlichen und engagierten Mitarbeiter*innen tellerfertig hergerichtet.

Alternativ zu Essen auf Rädern können Sie im gesamten Bezirk Reutte tiefgefrorene Fertiggerichte aus einem umfangreichen Sortiment bestellen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls beim Roten Kreuz in Reutte.

Mittagstisch für Senior*innen

Das Seniorenzentrum der Marktgemeinde Reutte bietet im „Haus zum Guten Hirten“ an sieben Tagen in der Woche zwei Menüs zur Auswahl für Senior*innen an. Sie können die Mahlzeiten im Restaurant des Seniorenzentrums einnehmen oder im heißen Zustand mit nach Hause nehmen. Der tägliche Mittagstisch richtet sich an ältere Menschen aus Reutte und den umliegenden Gemeinden.

Hausnotruf: Soforthilfe per Knopfdruck

Mit einem kleinen Handsender kann sofort Hilfe geholt werden. Das Rotkreuz-Team kann rasch reagieren, medizinische Hilfe organisieren sowie eine Betreuungsperson informieren. Der Hausnotruf richtet sich vor allem an Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes oder ihres Alters stets erreichbar sein möchten, aber auch an Schwangere, Behinderte, Diabetiker*innen etc. Der Handsender kann für eine geringe monatliche Gebühr gemietet werden.

↗ Hausnotruf
05672 62444

↗ Rotes Kreuz Reutte
0810 100 144

Ihre Partner*innen zum Thema

HEIMHILFE & SOZIALE BETREUUNG: SGS Außerfern | Seiten 16 & 17

ESSEN AUF RÄDERN (INKL. TIEFKÜHLKOST)

MITTAGSTISCH FÜR SENIOR*INNEN:

Haus zum Guten Hirten | Seiten 22 & 23

Die Anmeldung zum Essen ist täglich bis 09:00 Uhr unter Tel.: 05672 72302 606 möglich.

TAGESPFLEGE: SGS Außerfern | Seiten 16 & 17, Haus zum Guten Hirten | Seiten 22 & 23

KURZZEITPFLEGE: Haus zum Guten Hirten | Seite 22

Haus Ehrenberg | Seiten 24 & 25





DU BIST NICHT ALLEIN – PFLEGEINRICHTUNGEN IM AUSSERFERN

Pflegeberatung Außerfern



Die Pflegeberatung ist eine zentrale und neutrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege. Das Team der Pflegeberatung erhebt in einem gemeinsamen Gespräch den Unterstützungsbedarf und zeigt Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten auf. Durch die enge Vernetzung mit allen Systempartner*innen im Bezirk kann eine bestmögliche Unterstützungs-/ Versorgungslösung erarbeitet und auf Wunsch vermittelt werden. Darüber hinaus werden auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt und Hilfestellung in der Antragstellung geboten. Die Pflegeberatung befindet sich im BKH Reutte und steht allen Außerferner*innen unabhängig von einem Krankenhausaufenthalt kostenlos zur Verfügung.

Folgende Angebote stehen Betroffenen und Angehörigen zur Verfügung:

- Erhebung des Bedarfs und Erstellung vorübergehender oder langfristiger Lösungen
- Information über bestehende Pflege- und Hilfsangebote
- Vermittlung des Erstkontakts zu den einzelnen Einrichtungen

- Unterstützung bei der Organisation von notwendigen Pflegehilfsmitteln
- Durchführung von therapeutischen Hausbesuchen im Bedarfsfall
- Information zu Fördermöglichkeiten und Hilfe bei der Antragstellung (z.B. Pflegegeld, Anträge Bundessozialamt, ...)
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Koordination der ambulanten Neurorehabilitation im Bezirk

Die Pflegeberatung Außerfern steht auch helfend zur Seite, wenn sich der Pflegebedarf oder die Pflegesituation verändern. Das Angebot der Pflegeberatung ist gänzlich auf die Bedürfnisse der zu Pflegenden und deren Angehörigen angepasst.

**Pflegeberatung
AUSSERFERN**
Case- & Caremanagement am BKH Reutte

Kontakt
Bezirkskrankenhaus Reutte, 4. Stock
Krankenhausstraße 39, 6600 Ehenbichl
Tel.: 05672 60 14 54
Email: pflegeberatung@bkh-reutte.at

CareManagement Tirol

CareManagement Tirol ist ein Programm des Landes Tirol. Das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol wurde mit dem Aufbau beauftragt. Konkret zählen zu den Aufgaben die Netzwerkarbeit sowie die Beratung. Die Koordinationsstelle soll die Vernetzung von Pflege- und Betreuungsangeboten sowie die Beratung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen sichern. Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können Sie gleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden.

Betroffene und pflegende Angehörige erhalten kostenlose Informationen über:

- Pflegeeinrichtungen, Pflegeorganisation und Beratung rund um das Thema Pflege
- sozialrechtliche Grundlagen z.B. Erwachsenenenschutzgesetz
- Unterstützung bei Antragsstellungen (z.B. Pflegegeld, Behindertenpass, Parkausweis, Befreiungen, Beihilfen, Zuschüsse und finanzielle Hilfestellungen)
- Infos zu Pflegekarenz, Familienhospizkarenz, Versicherungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Bürotermine und Hausbesuche sind möglich. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

LIV
LANDESINSTITUT FÜR
INTEGRIERTE VERSORGUNG TIROL
CARE MANAGEMENT

Kontakt
Frau Anna Paulweber, BA
Bahnhofstraße 15, 6600 Reutte
Tel.: 0664 11 77 458, Email: care.reutte@liv.tirol,
www.caremanagement-tirol.at

Hospizteam Reutte

Wir wollen den Betroffenen Zeit, Zuwendung und Wertschätzung schenken und sie respektvoll auf ihrem letzten Weg begleiten.

Ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen begleiten Schwerkranke und Sterbende sowie deren Angehörige in dieser herausfordernden Zeit. Wir wollen den Betroffenen Zeit, Zuwendung und Wertschätzung schenken und sie respektvoll auf ihrem letzten Weg begleiten. Auf Wunsch begleiten wir die Angehörigen auch nach dem Tod in ihrer Trauer.

HOSPIZBEGLEITUNG IST ANONYM UND KOSTENLOS.

Das Angebot kann sowohl zuhause als auch in stationären Einrichtungen in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist ein Erstgespräch mit der Teamleitung.

Kontakt
Teamleitung Sabine Hosp
Tel.: 0676 88 18 857

Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern



Der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern steht für die ganzheitliche, individuelle und wertschätzende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem heimischen Umfeld. Mit der Mobilien Pflege ermöglicht der SGS Außerfern zahlreiche Leistungen, die das Leben der Klient*innen und ihrer Angehörigen maßgeblich vereinfachen. Ein erfülltes und glückliches Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit ist das anvisierte Ziel.

Die Aufgaben des SGS Außerfern

Das qualifizierte Team des SGS Außerfern koordiniert neben der aktiven Pflege die Organisation, Beratung und Finanzierung im Pflege- und Betreuungsfall. Um zu gewährleisten, dass für die Bedürfnisse der Klient*innen ideal gesorgt ist, ist das Pflege- und Betreuungsangebot des SGS in folgende Kernbereiche gegliedert:

- Die medizinische Hauskrankenpflege und die Hauskrankenpflege ermöglichen es den Klient*innen, im gewohnten heimischen Um-

feld nach den Prinzipien der aktivierenden und reaktivierenden Pflege zu genesen. Die Betroffenen umgehen somit den Aufenthalt in einer stationären Einrichtung und können sich auf die medizinische Pflege durch diplomiertes Fachpersonal verlassen. Die erbrachte Leistung, die sich von der Wundversorgung bis hin zur Unterstützung der Angehörigen erstreckt, wird zum Teil vom jeweiligen Sozialversicherungsträger vergütet.

- Heimhilfe und Hauswirtschaftsdienst: Die Heimhilfe bietet Unterstützung im Alltag hilfsbedürftiger Menschen, denn mit der qualifizierten Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen unsere einfühlsamen Mitarbeiter*innen in zahlreichen Situationen (Ärzt:innen, Behörde). Wir nehmen uns Zeit für Spaziergänge, Spiele und Gespräche und entlasten damit auch pflegende Angehörige. Der Hauswirtschaftsdienst umfasst u.a. Wohnungsreinigung (der unmittelbaren Klient*innen-Umgebung), Waschen, Bügeln, Heizen,



Hilfe bei der Zubereitung von einfachen Mahlzeiten, bei Besorgungen und Einkäufen (z.B. Behördengänge, Botengänge, Post).

- Der Hilfsmittelverleih: Für die Pflege zuhause können Hilfsmittel befristet und gegen eine Kautions beim SGS Außerfern in Reutte bzw. in den fünf Arbeitskreisen in den Regionen ausgeliehen werden. Folgende Hilfsmittel stehen u.a. zur Verfügung:
 - Pflegebetten (in ausgewählten Arbeitskreisen des SGS)
 - Rollstühle, Rollatoren und Gehhilfen
 - Toilettenstühle

Der SGS Außerfern koordiniert umfassend und kompetent alle Aufgaben, die die Betreuung und Pflege unserer Mitmenschen betreffen und funktioniert als verbindendes Element zwischen Klient*innen, Angehörigen, dem Ärzt*innen-Team, dem Krankenhaus, dem Wohn- und Pflegeheim und anderen sozialen Einrichtungen.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern steht für die ganzheitliche, individuelle und wertschätzende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem heimischen Umfeld.



Kontakt
 Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern
 Mobile Pflege
 Kohlplatz 7a, TOP 25, 6600 Pflach
 Tel.: 05672 63 030
 Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at

Senior*innen-Tagespflege und Tagesbetreuung

Ehrwald-Lermoos-Biberwier (Ehrwald), Lechtal (Elbigenalp) und Tannheimer Tal (Grän)



Seit Herbst 2020 bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern diese Art der Betreuungsform in den Regionen Ehrwald-Lermoos-Biberwier, im Lechtal und im Tannheimer Tal an, um den unterschiedlichen Pflege- und Betreuungsbedürfnissen der Senior*innen wohnortnah gerecht zu werden und vor allem pflegende Angehörige zu entlasten.

In den neu errichteten, barrierefreien Räumlichkeiten der drei Tagespflegezentren werden die Gäste individuell und bedarfsorientiert betreut. Durch eine respektvolle und aktivierende Betreuung und Pflege werden die Selbstbestimmung, die Lebensqualität, die Freude und die Zufriedenheit der Tagesgäste in den Mittelpunkt gestellt.

Die Tagesstruktur und Angebote sind so gestaltet, dass die Tagesgäste soziale Teilhabe in Gemeinschaft erleben, sich geborgen und sicher fühlen. Bedürfnisse, persönliche Interessen und Fähigkeiten stehen bei der Gestaltung und Strukturierung des Tagesablaufes im Fokus. Die Senior*innen verbringen gemeinsam einen aktivierenden Tag und stärken so ihre Fähigkeiten und Kompetenzen.

Abwechslungsreiche kreative Aktivitäten wie

Malen, Basteln und handwerkliche Arbeiten tragen zur Aufrechterhaltung der Sinne und der Feinmotorik bei. Lebensfreude entsteht auch durch das gemeinsame Singen und Tanzen und die in der Gemeinschaft eingenommenen Mahlzeiten.

In den Tagespflegeeinrichtungen gibt es Frühstück, Mittagessen sowie eine Nachmittagsjause, wobei auch mit den Tagesgästen selbst gekocht wird. Spaziergänge, Ausflüge, Physiotherapie, Ergotherapie sowie Entspannungsmöglichkeiten ergänzen das Angebot der Tagesbetreuung. Zur Erholung stehen den Tagesgästen gemütliche Ruheräume zur Verfügung.

Die qualifizierten Mitarbeiter*innen des SGS Außerfern unterstützen bei der Medikamenteneinnahme und gewährleisten eine aktivierende und ressourcenorientierte Pflege und Betreuung.

Kontakt

Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern
Mobile Pflege
Kohlplatz 7a, TOP 25, 6600 Pflach
Tel.: 05672 63 030, Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at

Betreutes Wohnen

Lechtal in Holzgau



Das Betreute Wohnen ist eine adäquate Alternative zu einem dauerstationären Heimaufenthalt, wo einerseits die Selbstständigkeit, die Selbstbestimmtheit und die Sicherheit in einer eigenen Wohnung gewährleistet sind und andererseits ein bestimmtes Grundmaß an Hilfe, Unterstützung und Betreuung sowie - je nach individuellem Bedarf - auch darüber hinausgehende Pflegeleistungen von qualifizierten Mitarbeiter*innen des SGS Außerfern organisiert werden.

Geförderte Grundleistungen:

- fixe Sprechzeiten vor Ort im vom Betreuten Wohnen umfassten Bereich
- Durchführung eines monatlichen Beratungsgesprächs in der Wohnung der Mieter*innen/Bewohner*innen
- Bereitstellung einer Notrufinfrastruktur
- Vermittlung/Organisation von Pflegedienstleistungen, erbracht durch die Mobile Pflege- und Betreuungsorganisation
- Hilfestellung/Durchführung von diversen Erledigungen (Post, Behördengänge/-an-

gelegheiten, Botengänge, Besorgungen bei Bedarf)

- Organisation von regelmäßigen sozialen Angeboten und Aktivitäten
- Förderung der sozialen Vernetzung der Mieter*innen/Bewohner*innen untereinander
- Organisation von haustechnischen Serviceleistungen, die nicht in den Betriebskosten enthalten sind, wie Kleinreparaturen, Müllentsorgung, Reinigung von Allgemeinflächen

Kontakt

Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern
Mobile Pflege
Kohlplatz 7a, TOP 25, 6600 Pflach
Tel.: 05672 63 030, Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at

Seniorenzentrum Reutte

Die Angebote im Seniorenzentrum „Haus zum Guten Hirten“, im „Haus der Geborgenheit“ zum Betreuten Wohnen und in der Tagespflege ermöglichen den Senior*innen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter.

Die Tagespflege bietet den Senior*innen, welche zuhause leben, die Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft unter Gleichgesinnten zu verbringen. In familiärer Atmosphäre können abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge miteinander erlebt werden. Bei der Betreuung werden die Ressourcen unserer Besucher*innen gefördert und gestärkt, damit diese so lange wie möglich zuhause wohnen können. Die Betreuung richtet sich nach der Biografie jeder/jedes einzelnen, und es können auch pflegerische Tätigkeiten wie Unterstützung bei der Körperpflege und beim Duschen übernommen werden.

Unsere angebotenen Aktivitäten reichen von Singen und Tanzen, Kochen, Gruppengymnastik mit Therapeut*innen, über Gemeinschaftsspiele und Basteln bis hin zu Ausflügen. Damit fördern und stärken wir bei Menschen mit und ohne demenzielle Erkrankung die Hirnleistung wie auch die Beweglichkeit und Kraft für eine lange Selbstständigkeit. Besucher*innen der Tagespflege erhalten bei uns Frühstück, Mittag- und Abendessen, welche sie in den Räumen der Tagespflege oder im gemeinschaftlichen Speisesaal des Hauses einnehmen können.

Am frühen Nachmittag werden Kaffee und Jause angeboten. In den Ruheräumen können sich die Gäste jederzeit zurückziehen und erholen. Durch die gemischten Räumlichkeiten im Seniorenzentrum können neue Freundschaften und Kontakte zu unseren Bewohner*innen geknüpft werden. Damit werden auch Sorgen und Ängste für einen eventuellen späteren Heimeinzug genommen.

Um die Angehörigen bestmöglich zu entlasten, steht die Betreuung durch die Tagespflege an Werktagen von Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Innerhalb der Talkesselgemeinden bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst für unsere Besucher*innen an.



Kontakt
Haus zum Guten Hirten
 Allgäuer Straße 19, 6600 Reutte
 Tel.: 05672 72 302
 Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at

Das Haus zum Guten Hirten



Die Einrichtungen der Marktgemeinde Reutte bieten im „Haus zum Guten Hirten“ und im „Haus der Geborgenheit“ Pflegeleistungen vom Betreuten Wohnen über die Tagespflege, die Kurzzeitpflege bis hin zur stationären Langzeitpflege an. Zusätzlich gibt es den Mittagstisch für Senior*innen zur Selbstabholung oder im hauseigenen Café-Restaurant. Diverse Pflegehilfsmittel können im Seniorenzentrum ausgeliehen werden.

Das Haus zum Guten Hirten

Dieses ist in drei Wohnbereiche mit jeweils ca. 20 Zimmern aufgeteilt. In den insgesamt 64 Zimmern (inkl. Dusche & WC) leben die Bewohner*innen so selbstbestimmt und selbstständig, wie es ihnen möglich ist. Um weder Einsamkeit noch Langeweile oder Hilflosigkeit aufkommen zu lassen, gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Regelmäßige Ak-

tivitäten unterstützen die gesundheitliche Verfassung. Gemeinsames Musizieren oder Gesellschaftsspiele regen den Geist an.

Die Mahlzeiten werden in den Wohnbereichen oder im hauseigenen Café-Restaurant eingenommen. Für das Wohlergehen sorgen ein Friseursalon, Maniküre- und Pediküre-Angebote sowie ein großzügiger Aktiv-Raum.

Kontakt
 Haus zum Guten Hirten
 Allgäuer Straße 19, 6600 Reutte
 Tel.: 05672 72 302
 Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at

Das Haus der Geborgenheit



Das Haus der Geborgenheit

Im Haus der Geborgenheit, direkt gegenüber dem Haus zum Guten Hirten, stehen den Bewohner*innen neun eigenständige Wohneinheiten zur Verfügung.

In den Mietwohnungen leben jeweils ein bis zwei Personen, die ihren Alltag selbstständig bestreiten und deren Privatsphäre somit vollständig gewahrt bleibt. Sollte es nötig sein, können sowohl die medizinisch-pflegerische Versorgung als auch Dienstleistungen des täglichen Lebens im Haus zum Guten Hirten angefordert werden.

Kontakt
 Haus der Geborgenheit
 Allgäuer Straße 19, 6600 Reutte
 Tel.: 05672 72 302
 Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at

Haus Ehrenberg



Das Haus Ehrenberg ist ein familiär organisiertes, öffentliches Wohn- und Pflegeheim, das sich gezielt auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit Pflegebedarf spezialisiert hat. In den fünf Wohnbereichen leben die Senior*innen im harmonischen Familienverband miteinander; sie teilen sich eine eigene Küche und einen gemeinsamen Essbereich und leben vollkommen selbstbestimmt. Um diese Selbstständigkeit zu fördern, werden die Bewohner*innen immer nur dann unterstützt, wenn es notwendig ist. Das Haus Ehrenberg verfügt über 76 Pflegeplätze für die Langzeit- und fünf Plätze für die Kurzzeitpflege.

Pflegerische & soziale Angebote

Der pflegerische Fokus des Hauses liegt auf einem selbstbestimmten, wertschätzenden und achtsamen Miteinander. Zahlreiche zu-

sätzliche Pflege- und Sozialangebote runden das Betreuungsangebot im Haus Ehrenberg ab.

- **Tagesgestaltung:** Für einen abwechslungsreichen Aufenthalt gibt es täglich unterschiedliche Freizeitangebote für die Bewohner*innen. So entstehen Kontakte. Die Senior*innen gestalten ihren Alltag mit, nehmen aktiv daran teil und können so einen erfüllten, glücklichen Tag erleben.
- **Kinästhetik:** Die praktischen Übungen zur ökonomischen und aktivierenden Bewegung werden im Haus Ehrenberg von einem Großteil der Mitarbeiter*innen praktiziert. Die Bewohner*innen profitieren von den regelmäßigen mobilisierenden Bewegungen, die ihre Selbstständigkeit unterstützen.
- **Aromapflege:** Die kontrollierte Anwendung naturreiner ätherischer Pflanzenöle unter-



stützt die körperliche und psychische Gesundheit der Bewohner*innen.

- **Palliative Pflege:** Die Mitarbeiter*innen des Hauses sind in der ganzheitlichen Behandlung von Patient*innen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung ausgebildet. Schmerzlindernde Maßnahmen und psychologische Betreuung sind die Säulen der erfolgreichen palliativen Begleitung und Pflege.
- **Sterbebegleitung & Betreuung:** Da Tod und Verlust immanente Themen im Haus Ehrenberg sind, nehmen Trauerbewältigung und Sterbebegleitung einen wichtigen Stellenwert ein. Ehrenamtliche Hospizhelfer*innen unterstützen die Arbeit des Pflegepersonals.



Kontakt
 Haus Ehrenberg
 Krankenhausstraße 40, 6600 Ehenbichl
 Tel.: 05672 64 601
 Email: info@hausehrenberg.at
www.hausehrenberg.at

Akutgeriatrie und Remobilisation



Mit der neuen Station für Akutgeriatrie und Remobilisation setzt das BKH Reutte einen weiteren wichtigen Schritt in der fächerübergreifenden Versorgung geriatrischer Patient*innen. Ein Team, bestehend aus Ärzt*innen der Inneren Medizin, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Pflegepersonal, Case und Care Manager*innen sowie Diätassistent*innen, übernimmt die Behandlung von geriatrischen Patient*innen. Derzeit befinden sich 10 Betten auf der chirurgischen Station und zwei weitere Betten auf der Unfallstation. Das Team unterstützt Patient*innen dabei, ihre physische und psychische Leistungsfähigkeit zu verbessern. Das multidimensionale Behandlungs- und Betreuungsangebot basiert immer auf medizinischen, funktionellen, psychischen, kognitiven und sozialen Aspekten der Erkrankung der Patient*innen. Neben einem höheren biologischen Alter bestehen oft altersbedingte Funktionseinschränkungen wie Mehrfacherkrankungen, ein Risiko für Mangelernährung, verzögerte Rekonvaleszenz, eingeschränkte Organfunktionen, erhöhte Instabilität, Immobilität, psychiatrische Erkrankungen und ein erhöhtes Risiko für Pflegebedürftigkeit.

Festzuhalten ist, dass geriatrische Patient*innen nicht primär über ihr Alter charakterisiert werden, sondern über eine mit dem Altern verbundene gesundheitliche Situation bzw. deren Gefährdung. Daraus lässt sich ableiten, dass geriatrische Patient*innen spezifische Behandlungs- und Betreuungsbedürfnisse aufweisen. Geriatrisch Erkrankte können von Zuhause, aus Abteilungen des BKH Reutte, aus anderen Krankenhäusern sowie aus Alten- und Pflegeheimen aufgenommen werden; umgekehrt ist auch die Entlassung dahin möglich. Der Zugriff zum Informationsblatt der Ein- und Ausschlusskriterien zur AG/R-Aufnahme erfolgt über die Homepage des BKH Reutte. Nach Begutachtung durch die zuständige Oberärztin/den zuständigen Oberarzt der Inneren Medizin erfolgt die Freigabe zur Aufnahme.



Kontakt
 Bezirkskrankenhaus Reutte
 Abteilung Innere Medizin
 Krankenhausstraße 39, 6600 Ehenbichl
 Tel.: 05672 60 11 20
 Email: info@bkh-reutte.at

Palliativteam Außerfern



Das Palliativteam Außerfern ist für Menschen da, die an einer unheilbaren Erkrankung leiden sowie für deren Angehörige. Das interdisziplinäre Team setzt sich aus spezialisierten Diplompflegerkräften und einem Mitglied des Ärzt:innen-Teams zusammen.

Das Team arbeitet intensiv mit Hausärzt*innen, dem Sozial- und Gesundheitssprengel, dem Krankenhaus, den Pflegeheimen und allen in der Betreuung tätigen Personen beratend und unterstützend zusammen.

Im Mittelpunkt der Teamarbeit stehen die Schmerztherapie und Symptomlinderung, die Planung der bestmöglichen Betreuung daheim und die Schulung der Angehörigen.

Dies gelingt aufgrund

- palliativmedizinischer und pflegerischer Beratung
- der Unterstützung und Beratung der Angehörigen
- der Planung und Umsetzung individueller Betreuungskonzepte
- der Kombination aus stationärer und ambulanter Behandlung

Das Palliativteam Außerfern verbessert durch seine ambitionierte Arbeit die Lebensqualität von schwer erkrankten Menschen und ihren Angehörigen, indem es den Verbleib in vertrauter Umgebung mitorganisiert und begleitet. Zudem unterstützt es bei der Bewältigung von psychisch stark belastenden Situationen sowie spirituellen Fragen und vermittelt ehrenamtliche Hospizbegleitung. Auch organisatorische Fragen zu sozialen Belangen werden vom Palliativteam gerne beantwortet.



Kontakt
 Bezirkskrankenhaus Reutte, 1. UG
 Krankenhausstraße 40, 6600 Ehenbichl
 Tel.: 05672 60 17 50
 Email: palliativteam@bkh-reutte.at

Campus Gesundheit Reutte – weil's um deine Zukunft geht



Der Campus Gesundheit Reutte vereint nicht nur Schule und Fachhochschule, sondern mit dem Begriff Campus werden auch – neben der hohen Qualität der Ausbildungen – Lebensgefühl, Offenheit, Entwicklung und Herausforderung ausgedrückt. Am Campus herrscht eine pädagogische Vielfalt, die auf Augenhöhe kommuniziert und die Auszubildenden in den Mittelpunkt stellt.

Egal, für welche Ausbildung man sich am Campus entscheidet, sie ermöglicht jeder/jedem die Chance auf einen sicheren Arbeitsplatz in der Akut-, Langzeit- oder mobilen Pflege.



CAMPUS GESUNDHEIT REUTTE

Kontakt
 Campus Gesundheit Reutte
 Krankenhausstraße 34
 6600 Ehenbichl
 Tel.: 05672 65 033
 Email: info@campus-gesundheit.at
www.campus-gesundheit.at

Ob Studium, Lehrgang oder Ausbildung:
 Der Campus Gesundheit Reutte im
 Außerfern ist deine Ausbildungsstätte,
 wo Beruf zur Berufung wird.



Ausbildungen im Überblick:

Vorbereitungsjahr „Pfleger*innen“

Voraussetzung: 15 Jahre, 9 Schulstufen
 Dauer: 1 Jahr
 Abschluss: Vorbereitung für die
 Ausbildung zur Pflegeassistentenz

Deutsch-Vorbereitungslehrgang

Voraussetzung: 16 Jahre, 9 Schulstufen
 Dauer: 5 Monate
 Abschluss: Vorbereitung für die Ausbildung
 zur Pflegeassistentenz oder Heimhilfe

Pflegefachassistentenz

Voraussetzung: 17 Jahre, 10 Schulstufen
 Dauer: 24 Monate
 Abschluss: Diplom in der
 Pflegefachassistentenz

Pflegeassistentenz

Voraussetzung: 17 Jahre, 9 Schulstufen
 Dauer: 12 Monate
 Abschluss: Pflegeassistent*in

Heimhilfe

Voraussetzung: 17 Jahre, 9 Schulstufen
 Dauer: 4 Monate
 Abschluss: Heimhelfer*in

FH Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege

Voraussetzung: Matura
 Dauer: 6 Semester
 Abschluss: Bachelor of Science in Health
 Studies (BSc)

Who cares?



We care.

Enjoy selfcare.
Enjoy healthcare.
Enjoy Außerfern.

Wir, fünf Pflege-Einrichtungen im Außerfern, haben uns zusammengesetzt, um die Zukunft der Pflege in der Region zu sichern und auszubauen. Ziel der Kampagne „Who cares? We care.“ ist der Aufbau einer starken Arbeitgeber*innenmarke, die den Pflegeberuf in Kombination mit den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im Außerfern attraktiv macht und nach außen kommuniziert.

Die klare Antwort auf „Who cares?“ ist „We care.“, denn Pflege geht uns alle an.

PFLEGE AUSSERFERN

- **Hausnotruf**
Tel.: 0810 100 144
- **Rotes Kreuz Reutte**
Innsbrucker Straße 37
6600 Reutte
Tel.: 05672 62 444
- **Pflegeberatung Außerfern**
Bezirkskrankenhaus Reutte, 4. Stock
Krankenhausstraße 39
6600 Ehenbichl
Tel.: 05672 601 454
Email: pflegeberatung@bkh-reutte.at
www.bkh-reutte.at
- **Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern**
Kohlplatz 7a/Top 25
6600 Pflach
Tel.: 05672 63 030
Email: info@sgs-ausserfern.at
www.sgs-ausserfern.at
- **Palliativteam Außerfern**
Bezirkskrankenhaus Reutte, 1. UG
Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl
Tel.: 05672 601 750
Email: palliativteam@bkh-reutte.at
www.bkh-reutte.at
- **CareManagement Tirol**
Frau Anna Paulweber, BA
Bahnhofstraße 15, 6600 Reutte
Mobil: 0664 11 77 458
Email: care.reutte@iv.tirol
www.caremanagement-tirol.at
- **Seniorenzentrum Reutte**
Haus zum Guten Hirten
Haus der Geborgenheit
Allgäuer Straße 18 – 19
6600 Reutte
Tel.: 05672 72 302
Email: seniorenzentrum@reutte.at
www.reutte.at
- **Haus Ehrenberg**
Krankenhausstraße 40
6600 Ehenbichl
Tel.: 05672 64 601
Email: info@hausehrenberg.at
www.hausehrenberg.at
- **Campus Gesundheit Reutte**
Krankenhausstraße 34
6600 Ehenbichl
Tel.: 05672 65033
Email: info@campus-gesundheit.at
www.campus-gesundheit.at

Für den Inhalt verantwortlich:

